

Diabetes? Alles klar!



Kapitel 10: Notfall

10.54 – Schwere Hypoglykämie

Version 1.0
17.03.2026

Autor:innen: Sarah Cvach

Medical Lead: Ursula Lück, Gudrun Groher-Tögel, Julia Kubinger, Sarah Walenta

Review Gabriele Berger, Elisabeth Binder, Elke Fröhlich-Reiterer, Dagmar Meraner, Katrin Nagl
(in alphabetischer Reihenfolge)

Inhalt

<i>Was ist der Unterschied zwischen leichter und schwerer Hypoglykämie (Hypo)?</i>	1
<i>Erste Hilfe Maßnahmen bei schwerer Hypoglykämie</i>	2
<i>Anwendung des Glukagon Nasensprays</i>	3
<i>Anwendung der Glukagon-Spritze</i>	4
<i>Ursachen einer Hypoglykämie</i>	5
<i>Wann ist das Risiko für schwere Hypos besonders groß?</i>	5
<i>Tipps: Wie kann ich einen schweren Hypo vermeiden?</i>	5
<i>Wann können Hypos gefährlich sein?</i>	6
<i>Was ist Glucagon?</i>	6
<i>Abbildungsverzeichnis</i>	7
<i>Hilfreiche Links</i>	7

Was ist der Unterschied zwischen leichter und schwerer Hypoglykämie (Hypo)?

Wird ein leichter Hypo (Glukosewert < 70 mg/dl) nicht selbst erkannt oder nicht behandelt, kann der Glukosewert noch tiefer sinken. Es steigt die Gefahr eines schweren Hypos. Der Blutglukosewert sinkt dabei oft **unter 54 mg/dl**.

Leichter Hypo	Schwerer Hypo	
<p>Glukosewert < 70 mg/dl</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Person mit Diabetes erkennt niedrigen Glukosewert und/ oder Hypo-Zeichen. ➤ Betreuungspersonen des kleinen Kindes erkennen Hyposymptome. 	<p>Glukosewert < 70 mg/dl</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Person mit Diabetes hat einen Hypo. ➤ Das Bewusstsein ist eingeschränkt. ➤ Die Person kann sich nicht mehr selbst helfen. ➤ Einnahme von Glukose ist nicht mehr selbst möglich. 	
<p>Selbsthilfe ist möglich. (Kleines Kind kann Anweisungen befolgen)</p>	<p>Fremde Hilfe ist sofort erforderlich! Dabei wird <u>unterschieden</u>:</p>	
<p>Rasche Hypo-KH, z.B. Traubenzucker oder Saft einnehmen</p>	<p>Geringe Einschränkung des Bewusstseins → Schlucken ist gefahrlos möglich</p>	<p>Schwere Einschränkung des Bewusstseins oder Bewusstlosigkeit, Koma → Schlucken NICHT gefahrlos möglich</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sofortige Einnahme von Traubenzucker mit Unterstützung durch Hilfsperson 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stabile Seitenlage ➤ Notruf 144 tätigen ➤ Verabreichung von Glukagon

Eine Hypoglykämie muss immer **SOFORT** behandelt werden.

Es ist **NICHT möglich, zu warten** (z.B. auf die nächste Schulpause). Durch Abwarten steigt das Risiko für eine schwere Hypoglykämie!

Kinder und Jugendliche in Schulen und/oder Betreuungseinrichtungen dürfen eine Hypoglykämie **IMMER SOFORT** behandeln. Sie dürfen also auch im Unterricht essen oder trinken.

Hilfeleistung bei Hypoglykämie ist für alle Lehr- und Betreuungspersonen **VERPFLICHTEND!**

Lehr- und Betreuungspersonen sollen dafür eine entsprechende **Einschulung** erhalten.

Weitere Informationen dazu sind hier zu finden:

<https://rundschriften.bmbwf.gv.at/rundschriften/?id=813>

Erste Hilfe Maßnahmen bei schwerer Hypoglykämie

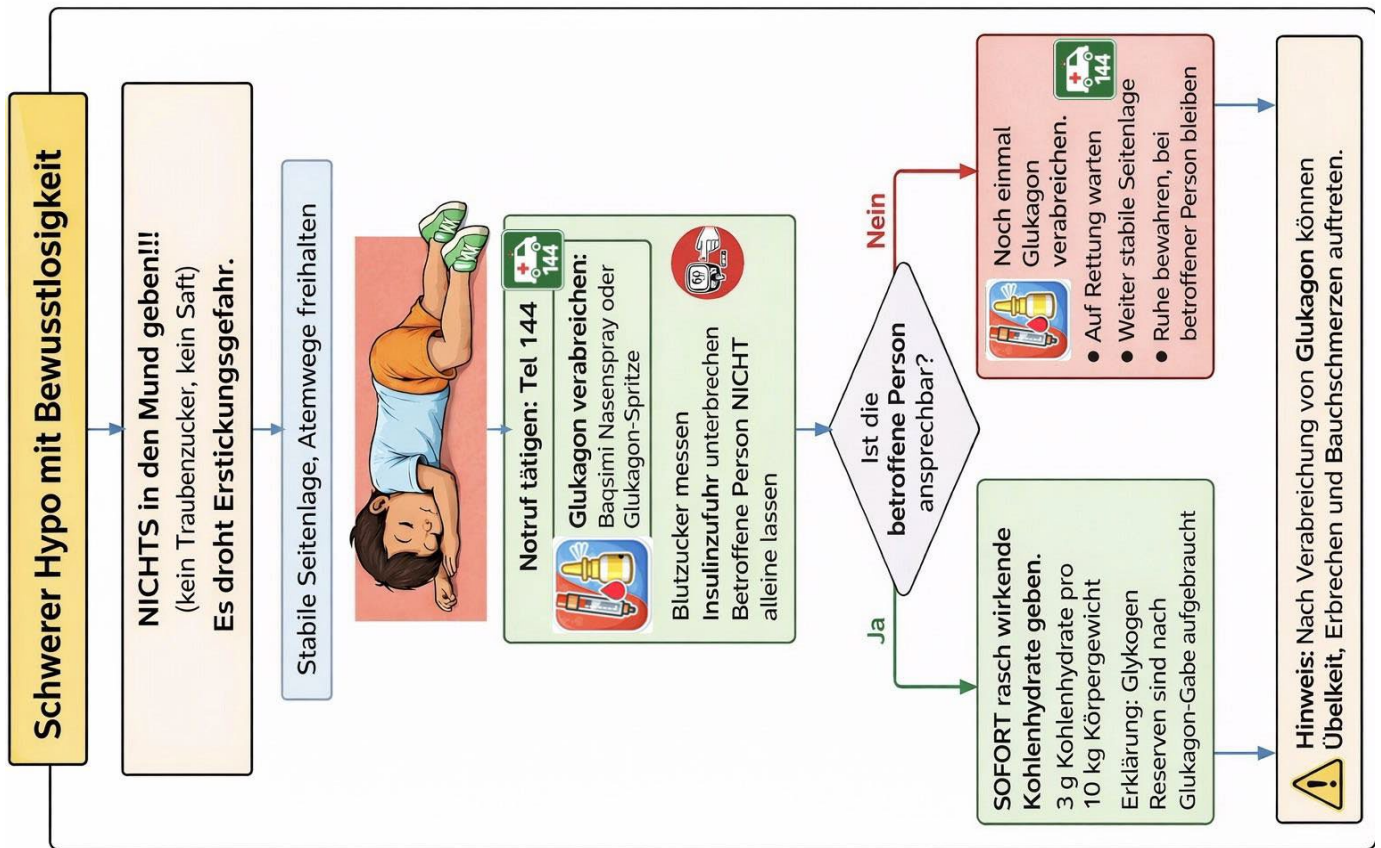


Abb. 1 - Schwerer Hypo mit Bewusstlosigkeit

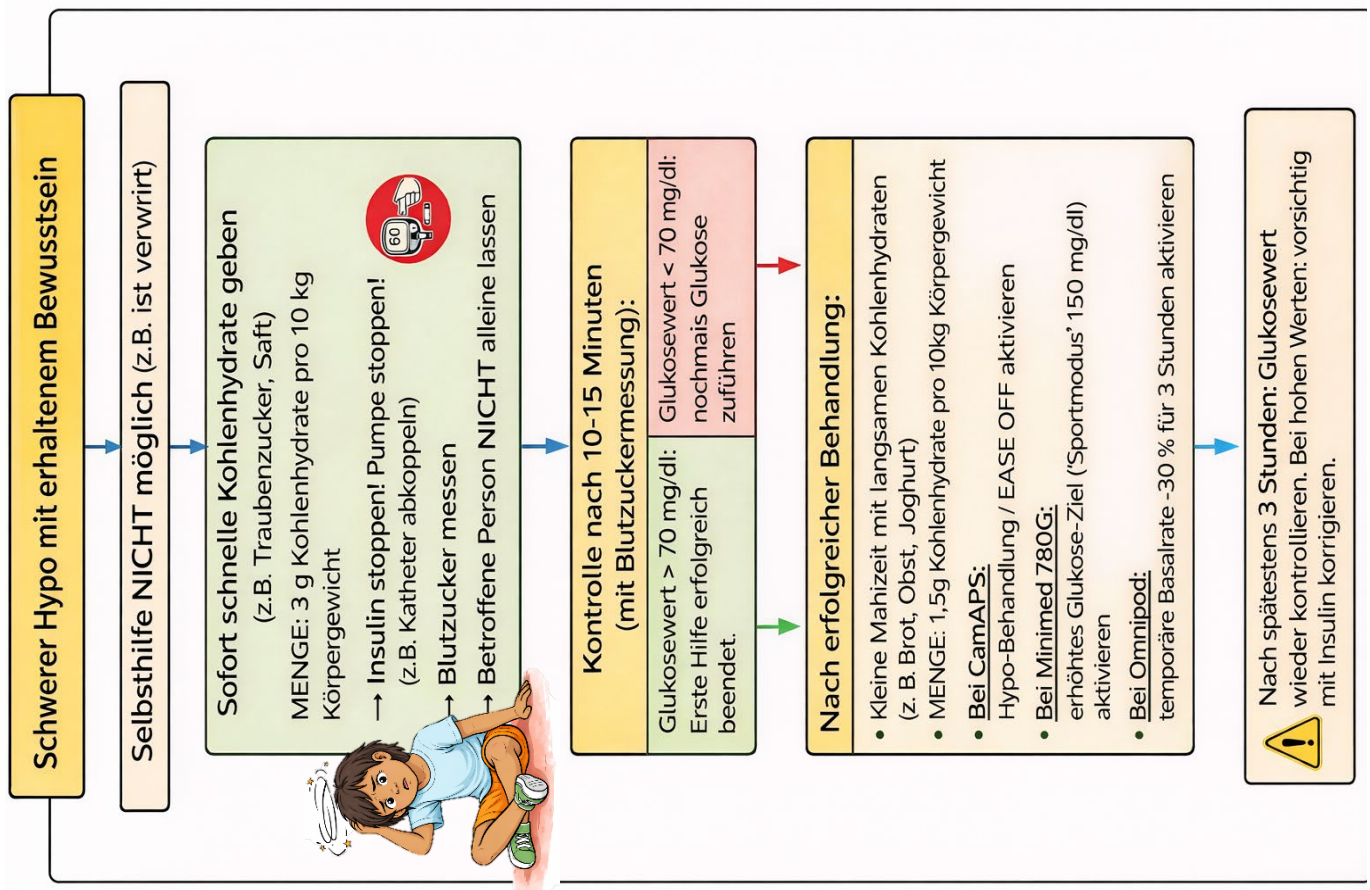


Abb. 2 - Schwerer Hypo mit erhaltenem Bewusstsein

Anwendung des Glukagon Nasensprays

Glukagon-Nasenspray

Baqsimi - 3 mg Nasenpulver

Baqsimi kann auch bei verstopfter Nase eingesetzt werden

Zugelassen ab 1 Jahr (wegen Größe des Nasenlochs)



Abb. 3 - Baqsimi

WICHTIG:

Baqsimi-Spray vorsichtig behandeln!

Vor der Anwendung **NICHT TESTEN!**

Jeder Spray hat **nur 1 Sprühstoß.**

Danach ist der Spray leer!

1. Verpackungs-Folie entfernen.



Abb. 4 - Anwendung Baqsimi 1

2. Einzeldosis-Behälter zwischen 2 Finger nehmen.
Die Spitze in ein Nasenloch einführen.



Abb. 5 - Anwendung Baqsimi 2

3. Den Kolben bis zum Anschlag eindrücken.
Der Spray macht dabei ein **knackendes Geräusch.**

Die grüne Linie ist nicht mehr sichtbar.

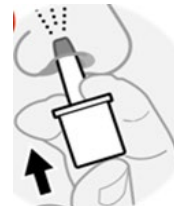


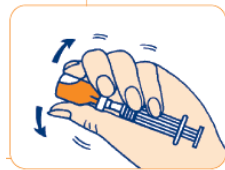
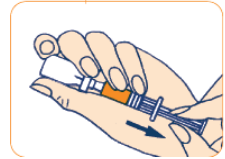
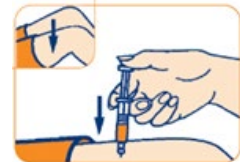



Abb. 6 - Anwendung Baqsimi 3

Anleitungsvideo



Anwendung der Glukagon-Spritze

<p>Glukagon-Spritze</p> <p>„Glucagen Hypo-Kit“ 1 mg Glucagon</p> <p>Zugelassen ab Geburt</p>	 <p>Abb. 7 - Glukagon-Spritze</p>
<p>1. Kappe von Nadel und Flasche entfernen. Spritze mit dem Lösungsmittel nehmen und in die Flasche stechen. Lösungsmittel in die Flasche mit dem Glukagon Pulver spritzen.</p>	 <p>Abb. 8 - Anwendung Glukagon-Spritze 1</p>
<p>2. Das Fläschchen ein paar Mal schwenken. Das Pulver löst sich in der Flüssigkeit. Die Spritze dabei nicht aus der Flasche herausziehen</p>	 <p>Abb. 9 - Anwendung Glukagon-Spritze 2</p>
<p>3. Lösung aus dem Fläschchen zurück in die Spritze aufziehen.</p>	 <p>Abb. 10 - Anwendung Glukagon-Spritze 3</p>
<p>4. Die Spritze senkrecht in den Oberarm, Bauch oder Oberschenkel einstechen.</p> <p>5. Flüssigkeit spritzen</p> <ul style="list-style-type: none">• Kleinkind 0,5 mg = halbe Spritze• Kinder und Jugendliche 1 mg = ganze Spritze	 <p>Abb. 11 - Anwendung Glukagon-Spritze 4</p>
<p>Anleitungsvideo</p>	

Wichtig: schweren Hypo vermeiden!

**Hypogefahr erkennen → Situation richtig einschätzen → leichten Hypo rasch behandeln
→ kontrollieren → kein schwerer Hypo**

Ursachen einer Hypoglykämie

Siehe auch Kapitel: [10.53 Hypoglykämie](#)

- Zu viel Insulin
- Zu wenige Kohlenhydrate (KH):
- Sport (bei Sport wird mehr Glukose verbraucht)
- Alkohol
- Darmerkrankungen / Durchfall

Wann ist das Risiko für schwere Hypos besonders groß?

- bei **eingeschränkter Hypoglykämie Wahrnehmung** = Hypo-Zeichen werden nicht gespürt oder erkannt
- wenn **Hypo-Warnungen nicht beachtet** werden
 - Ausschalten oder Ignorieren des Sensor-Alarmes
 - Ignorieren von Hypo-Zeichen, Ignorieren von niedrigen Werten
- bei **Abweichungen vom normalen Tagesablauf** (z.B. ungewohnte sportliche Aktivität)
- bei **Fasten** oder Auslassen von Mahlzeiten
- bei akuten **Magen-Darm-Infekten** mit Durchfall und Erbrechen (fehlende KH-Zufuhr)
- wenn die Leber **keine Glukose-Reserven** mehr gespeichert hat :
 - bei **Alkoholkonsum** (Alkohol blockiert die Zuckerproduktion in der Leber)
 - nach viel **Bewegung** ohne ausreichende Kohlenhydratzufuhr (Speicher verbraucht)
 - bei **Magen-Darm- Infekten**

Besondere **Risiko** bei einem Hypo: wenn **kein Speicherzucker in der Leber** vorhanden
→ Notfallmedikament **Glukagon wirkt weniger oder gar nicht** (trotzdem verabreichen!)
→ bei schweren Hypos (vor allem nach Alkohol) **immer den Notruf 144** tätigen

Tipps: Wie kann ich einen schweren Hypo vermeiden?

- immer **schnell wirkende Kohlenhydrate** z.B. in Form von **Traubenzucker** bei sich tragen
- **Hypo-Zeichen erkennen und ernst nehmen** - sofort Glukosewert kontrollieren und den Hypo behandeln
- Das **Erkennen von Hypo-Zeichen üben** und trainieren (Hypo-Wahrnehmungs-Training)
- Auf die **Glukosewerte achten** und Glukosewerte kontrollieren
- Bei niedrigen Glukosewerten **SOFORT reagieren**
- **Alarmer** am CGM / in der App am Handy **aktivieren und beachten**
- Bei Sport, ungewohnten Aktivitäten, Fasten, Alkohol oder bei Magen-Darm-Infekten den **Glukosewert häufig kontrollieren**. Auch **in der Nacht** den Glukosewert kontrollieren z.B. nach dem Sport
- Eltern und Angehörige, Lehr- und Betreuungspersonen, Freunde etc. sollen über **Hypozeichen informiert** sein. Sie sollen die **Erste Hilfe Maßnahmen** bei Hypo und die Anwendung von Glukagon-Spritze und Nasenspray **kennen und üben**.

Wann können Hypos gefährlich sein?

In riskanten Situationen, wo ein Sturz oder eine Bewusstseins-Trübung gefährlich ist:

z.B. beim Klettern, beim Radfahren, beim Schwimmen, beim Lenken eines Autos oder Mopeds

In Situationen, bei denen in der Leber keine Glukose-Reserven mehr gespeichert sind:

z.B. nach Alkohol, nach Sport und Bewegung, nach langen Fasten-Perioden oder bei Magen-Darm-Infekten

Was ist Glucagon?

Das Hormon Glukagon ist ein Botenstoff im menschlichen Körper. Der Körper setzt bei einem Hypo selbst Glucagon frei. Glucagon ist der „Gegenspieler“ des Insulins. **Glukagon setzt Glukose aus der Leber ins Blut frei.** Dadurch steigt der Blutglukosespiegel meist **innerhalb von 15 Minuten** wieder an.

Für den Notfall / schweren Hypo gibt es Glucagon als Nasenspray oder Spritze.

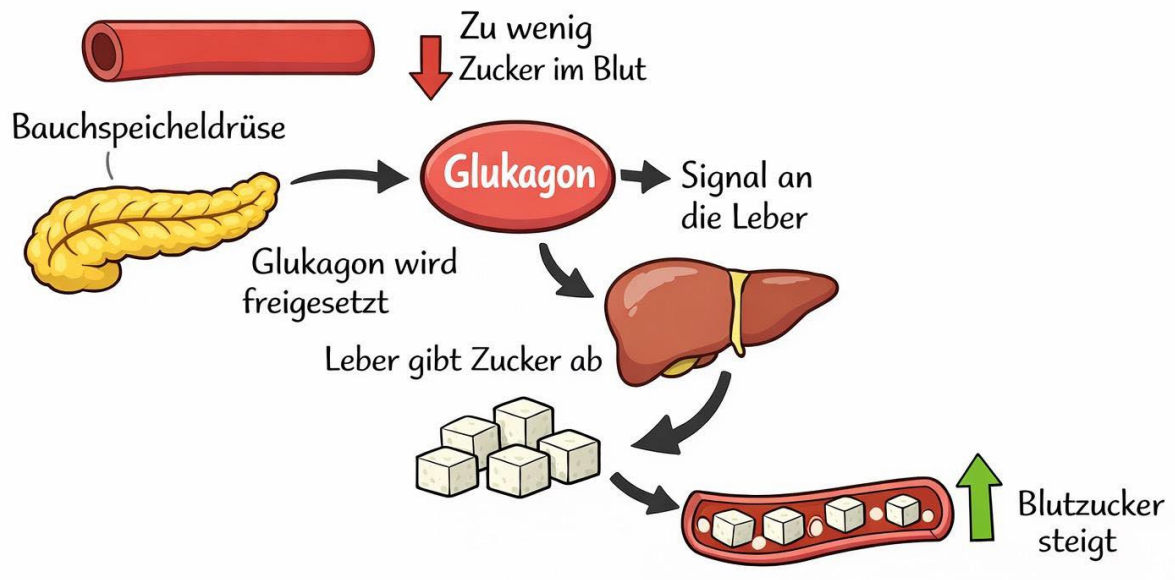


Abb. 12 - Wirkung von Glukagon

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1 - Schwere Hypo mit Bewusstlosigkeit – Berger, G. & chatGPT (openAI), 2026.....	2
Abb. 2 - Schwere Hypo mit erhaltenem Bewusstsein – Berger, G. & chatGPT (openAI), 2026.....	2
Abb. 3 – Baqsimi - Eli Lilly Ges.m.b.H und Amphastar Pharmaceuticals, Inc.	3
Abb. 4 - Anwendung Baqsimi 1 - Eli Lilly Ges.m.b.H und Amphastar Pharmaceuticals, Inc.	3
Abb. 5 - Anwendung Baqsimi 2 - Eli Lilly Ges.m.b.H und Amphastar Pharmaceuticals, Inc.	3
Abb. 6 - Anwendung Baqsimi 3 - Eli Lilly Ges.m.b.H und Amphastar Pharmaceuticals, Inc.	3
Abb. 7 - Glukagon-Spritze - Novo Nordisk „Glukagen HypoKit“	4
Abb. 8 - Anwendung Glukagon-Spritze 1 - Novo Nordisk „Glukagen HypoKit“	4
Abb. 9 - Anwendung Glukagon-Spritze 2 - Novo Nordisk „Glukagen HypoKit“	4
Abb. 10 - Anwendung Glukagon-Spritze 3 - Novo Nordisk „Glukagen HypoKit“	4
Abb. 11 - Anwendung Glukagon-Spritze 4 - Novo Nordisk „Glukagen HypoKit“	4
Abb. 12 - Wirkung von Glukagon – Berger, G. & chatGPT (openAI), 2026	6

Hilfreiche Links

https://www.afmps.be/sites/default/files/content/RMA/B/Baqsimi/baqsimi_patient_de_notice.pdf

Baqsimi Kurz-Video auf Deutsch:

<https://youtu.be/kR3KSqSBYWw>

Baqsimi Informationen auf Englisch:

<https://www.baqsimi.com/>

Glukagen Kit Video auf Deutsch:

<https://youtu.be/n0NETrLeDSI>

Unterstützt durch den Educational Grant der Firma Insulet Austria GmbH

